Wenn Eltern älter werden! Vortragsreihe „Gut zu wissen!“

25.10.2018 13:52

Manchmal ist es einfach gut, im Vorwege informiert zu sein. „Gut zu wissen!“ heißt deswegen die Vortragsreihe der Gleichstellungsbeauftragten Svenja Gruber in Kooperation mit dem Haus der Sozialen Beratung in Henstedt-Ulzburg, in der seit Herbst 2016 zu unterschiedlichen Themen informiert und beraten wird. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Der nächste Vortrag „Wenn Eltern älter werden!“ findet am Donnerstag, 8. November 2018 von 19.30 bis ca. 21 Uhr im Haus der Sozialen Beratung, Rathausplatz 3, 1. Stock, statt. Ulrich Mildenberger vom Pflegestützpunkt im Kreis Segeberg ist als Fachreferent eingeladen.

Immer mehr Menschen werden immer älter. Wir erleben es selbst und erfreuen uns vielleicht an dem Gedanken von Franz Kafka, der sagte: „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ Ein wunderbarer Gedanke, der daran erinnert, dass jedes Lebensalter Lebensfreude enthalten kann. Wir erleben es aber vor allem bei den eigenen Eltern, die älter werden, vielleicht auch gebrechlicher, hilfebedürftiger, gar pflegebedürftig. Hier passt dann der Gedanke von Joachim Fuchsberger, der schrieb:

„Alt werden, ist nichts für Feiglinge.“ Etwas augenzwinkernd macht er Mut, sich mit diesem unvermeidbaren Vorgang im Leben zu beschäftigten.

Mit dieser Vortragsveranstaltung möchte der Pflegestützpunkt Mut machen, sich mit dem Thema „Älter werden“ auseinander zu setzen. Wie gehen wir damit um, wenn die Eltern älter werden? Welche Hilfen gibt es, welche Unterstützungen? Wie finanzieren sich die benötigten Hilfen? Und was, wenn die Eltern gutgemeinte Vorschläge in den Wind schlagen?

„Auf all diese Fragen wird es beim Info-Abend Antworten geben“, versichert Svenja Gruber. „Selbstverständlich wird es dabei auch genügend Raum und Zeit für die Klärung von individuellen Fragen geben – auch in Einzelgesprächen.“

Weitere Vortragsthemen sind in Kooperation mit Fachberatungsstellen in Planung, wie z.B. „Elternunterhalt“ oder „beruflicher Wiedereinstieg“. Für Rückfragen steht Svenja Gruber zur Verfügung, Tel.: 04193/963170 oder gleichstellungsbeauftragte@h-u.de.